

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 36 (1918)  
**Heft:** 114

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bern** **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**  
**Donnerstag, 16. Mai 1918** **Jeudi, 16 mai 1918**  
**Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 114

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —  
 Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:  
 Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
 einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserions-  
 preis: 40 Cts. die sechsspaltige Kolonnenzeile (Ausland 50 Cts.).

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —  
 Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:  
 Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —  
 Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix  
 d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.).

N° 114

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt  
 am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

Lundi-Pentecôte il ne paraîtra pas de numéro  
 de la „Feuille officielle suisse du commerce“.

**Inhalt:** Handelsregister. — A. G. Elektrische Baha Brunnen-Morschach: Nach-  
 lassung und Schuldenruf. — Warenausfuhr über Frankreich und England nach  
 Norwegen. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Registre de commerce. — Exportation de marchandises via France  
 et Grande-Bretagne à destination de la Norvège. — Service international des virements  
 postaux.

**Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Tuchhandlung. — 1918. 13. Mai. Inhaber der Firma M. Intrator  
 in Zürich 2 ist Moses Intrator, von Przemysl (Oesterreich), in Zürich 1.  
 Tuchhandlung, Glürnischstrasse 35.

Seiden- und Wollstoffe. — 13. Mai. Inhaber der Firma  
 H. Intrator-Hirschhorn in Zürich 1 ist Jakob Hirschhorn, von  
 Przemysl (Oesterreich), in Zürich 1. Detailhandel in Seiden- und Wollstoffen.  
 Münsterhof 5.

Landwirtschaftliche und Rohprodukte, Export von  
 Industrieartikeln; Handel in Textilwaren. — 13. Mai. Die  
 Firma Max. Grünwald, Filiale Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom  
 27. April 1918, Seite 686) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel  
 in Textilwaren.

13. Mai. Maschinenfabrik Schweizer A.-G. (Ateliers de Construction  
 Schweizer Soc.-An., Horgen [Suisse]) (Textile Machine Works Schweizer  
 Limited, Horgen [Switzerland]) in Horgen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März  
 1918, Seite 471). Die französische und englische Firmabezeichnung werden  
 künftend abgeändert in Ateliers de Construction Schweizer Soc.-An.; Textile  
 Machine Works Schweizer Limited.

Projektions-Apparate und -Bilder, photographische  
 Apparate, nsw. — 13. Mai. Firma Ganz & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B.  
 Nr. 201 vom 30. August 1915, Seite 1185). Die Gesellschafter wohnen: Emil  
 Carl Ganz, Sohn, in Zürich 8, und Rudolf Ganz, Vater, in Zürich 7.

Vertretungen. — 13. Mai. Die Firma M. Angel in Zürich 1 (S. H.  
 A. B. Nr. 277 vom 26. November 1915, Seite 1578) ist infolge Assoziation  
 erloschen.

Michael A. Angel, in Genf, und Salomon Angel, in Zürich 1, beide von  
 Saloniki (Griechenland), haben unter der Firma M. & S. Angel frères in  
 Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918  
 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-  
 firma übernimmt. Vertretungen, Stampfenbachstrasse 24.

Kunsthandlung, Kunstaktion. — 13. Mai. Die Firma G. & L.  
 Bollag, Salon-Bollag in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 6. November 1913,  
 Seite 1977) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhof-  
 strasse 11.

Elektrische Installationen und Maschinenhandel.  
 — 13. Mai. Die Firma H. Naegeli in Frauenfeld, Inhaber: Hermann Naegeli,  
 von Kilsnacht (Zürich), in Frauenfeld, eingetragen im Handelsregister ihrer  
 Hauptniederlassung in Frauenfeld, den 11. Dezember 1909, hat am 1. Novem-  
 ber 1917 in Winterthur unter derselben Firma eine Zweignieder-  
 lassung errichtet, welche durch den oben genannten Firmainhaber vertreten  
 wird. Elektrische Installationen und Maschinenhandlung, Kasernenstrasse  
 Nr. 50.

Jupons- und Wäsche-Fabrikation. — 13. Mai. Die Firma  
 J. Wolf in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1917, Seite 1094) ist  
 infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma S. Wolf in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven  
 der erstern übernimmt, ist Saul Wolf, von Odessa (Russland), in Zürich 4.  
 Blusen-, Jupons- und Wäsche-Fabrikation, Badenerstrasse 76.

Spirituosen und Likördestillation. — 13. Mai. Die Firma  
 H. Brak in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1913, Seite 1033) ist  
 infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Elise Brak geb. Wächter und Walter und Max Brak, Söhne, alle  
 von Mönthal (Aargau), in Zürich 8, haben unter der Firma H. Brak Erben  
 in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918  
 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen  
 Einzelfirma übernimmt. Nur die Gesellschafter Wwe. Elise Brak und  
 Walter Brak führen die Firmaunterschrift durch Einzel-  
 zeichnung. Spirituosen und Likördestillation, Fedleggstrasse 54.

Holz- und Kohlenhandlung. — 13. Mai. Inhaber der Firma  
 H. Wüest-Gujer in Oerlikon ist Heinrich Wüest-Gujer, von Wallisellen, in  
 Oerlikon. Holz- und Kohlenhandlung en gros und en détail, Baumaeker-  
 strasse.

Kunstverlag; Papierwaren. — 13. Mai. Die Firma Her-  
 mann Becker in München, Kaulbachstrasse 51 a, Alleinihaberin: Berta Becker  
 geb. Triem, von Grünstadt (Bayern), in Zürich 1, eingetragen im Handels-  
 register ihrer Hauptniederlassung in München den 7. Januar 1910, hat am  
 15. Mai 1918 in Zürich 6 unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale  
 Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die oben genannte  
 Inhaberin vertreten wird, und für welche an Hermann Becker-Triem, von Grün-

stadt (Bayern), in Zürich 1, Prokura erteilt ist. Kunstverlag und Handel in  
 Papierwaren, Rothbuchstrasse 22.

13. Mai. Schützengesellschaft der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B.  
 Nr. 453 vom 8. November 1906, Seite 1809). Haus Walter Egli, Alfred Bebié,  
 Dr. Carl Staub und Carl Emil Bryner sind aus dem Vorstände dieses Vereins  
 ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Emil Landolf, Kaufmann,  
 bisher Quästor, bekleidet nunmehr das Amt des Vizeobmanns, und neu wur-  
 den gewählt: Heinrich Pfister, Kaufmann, von Hinwil, in Zürich 2, als Obmann;  
 Heinrich Kündig, Kanzlist, von Zürich, in Zürich 3, als I. Aktuar; Dr. Carl  
 Gessner, Oberrichter, von Zürich, in Zürich 8, als II. Aktuar, und Emanuel  
 Pfänninger, Verwalter, von Zürich, in Zürich 6, als Quästor. Der Obmann oder  
 der Vizeobmann zeichnet kollektiv mit einem Aktuar oder dem Quästor für  
 den Verein. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Breitingenstrasse 1,  
 Zürich 2.

13. Mai. Kranken- und Unterstützungskasse der Firma M. Ganzoni & Co.  
 in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1917, Seite 502). Adolf Stirne-  
 mann und Josef Meiseneder sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft  
 ausgeschieden. Es wurden gewählt: Fri. Frieda Landolf, Zetlerin, von Oer-  
 lingen (Zürich), in Winterthur, als Aktuarin, und Fran Karoline Steg geb.  
 Meier, Weberin, von Rapperswil, in Winterthur, als Beisitzerin.

13. Mai. Genossenschaft kantonal-zürcherischer Sattler- und Tapezierer-  
 meister in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1916, Seite 733). Carl  
 Egloff und Emil Hintermann sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft  
 ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Kaspar Petermann, Satt-  
 ler, in Dietikon, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsi-  
 denten und neu wurden gewählt: Albert Attenhofer, Tapezierer, von Zurzach  
 (Aargau), in Thalwil, als Vizepräsident, und Ernst Kleinert, Sattler und Tape-  
 zierer, von und in Affoltern a. A., als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident  
 zeichnen je mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes kollektiv zu zweien.  
 Das Domizil der Genossenschaft befindet sich nunmehr in Dietikon  
 (Wohnort des Präsidenten).

Mercerie- und Manufakturwaren. — 14. Mai. Die Inhaberin  
 der Firma Frau H. Jacob-Wehrli in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 17. November  
 1898, Seite 1309), von Zürich, wohnt in Zürich 4.

Baumwollgewebe. — 14. Mai. Inhaber der Firma Haus A. Müller  
 in Zürich 7 ist Hans Armin Müller, von Unterkulm (Aargau), in Zürich 7.  
 Agentur und Kommission in Baumwollgeweben, Merkurstrasse 45.

Herren- und Damenkleiderstoffe. — 14. Mai. Die Firma  
 C. Brunner, Sohn in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite  
 394) und damit die Prokura Emma Brunner geb. Müller ist infolge Hinschiedes  
 des Inhabers erloschen.

Witwe Emma Brunner, geb. Müller, Martha Hürlimann, geb. Brunner, und  
 Jacques Hürlimann-Brunner, alle von Zürich, in Zürich 1, haben unter der  
 Firma C. Brunner's Erben in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen,  
 welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven  
 der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Die Gesellschafterin Martha  
 Hürlimann-Brunner führt die Firmaunterschrift nicht. Herren- und Damenkleiderstoffe.  
 In Gassen 14 und 18.

14. Mai. Walzmühle Turbenthal in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 256 vom  
 1. November 1917, Seite 1730). In der Generalversammlung vom 4. Mai 1918  
 wurde die Auflösung dieser Aktiengesellschaft beschlossen. Als Liquidator  
 ist ernannt: Albert Müller-Böhm in Schaffhausen (bisher unterschriftsberechtig-  
 t). Derselbe führt namens der Firma mit dem Zusatz in Liq. wie bisher  
 Einzelunterschrift.

Textilwaren. — 14. Mai. Inhaber der Firma F. M. Barschall in  
 Zürich 1 ist Friedrich Martin Barschall-Wendrin, von Breslau (Preussen), in  
 Zürich 7. Handel in Textilwaren. Börsenstrasse 10.

Vertretungen. — 14. Mai. Adolf Broder, von Basel, in Zürich 4,  
 und Emil Müller, von Uesslingen (Thurgau), in Zürich 2, haben unter der Firma  
 Broder & Müller in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche  
 am 15. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Vertretungen, Weinbergsweg 4.

Zündholz-Import. — 14. Mai. Inhaber der Firma Alb. Stern  
 in Zürich 8 ist Albert Stern-Grossmann, von Basel, in Zürich 8. Zündholz-Import.  
 Florastrasse 1.

Textilwaren. — 14. Mai. Inhaber der Firma O. Mandowsky in  
 Zürich 6 ist Oscar Mandowsky, von Mont-Tramelan (Bern), in Elberfeld. Handel  
 in Textilwaren. Stampfenbachstrasse 63.

Alteisen, Altmetalle, Maschinen, Werkzeuge. —  
 14. Mai. Die Firma R. Lippe-Pflieder in Basel, Leonhardsgraben 43, Inhaber:  
 Remigius Lippe-Pflieder, von und in Basel (Steinenvorstadt 11), mit seiner  
 Ehefrau Elise geb. Pflieder in Gütergemeinschaft lebend, eingetragen im Han-  
 delsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel, den 16. September 1913, hat  
 am 1. März 1918 in Zürich 4 unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale  
 Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten  
 Firmainhaber vertreten wird. Handel in Alteisen, Altmetallen, Maschinen und  
 Werkzeugen. Kasernenstrasse 21.

Chemische Produkte und Lebensmittel. — 14. Mai. In-  
 haber der Firma Ernst Weber in Zürich 5 ist Ernst Weber, von Ebnat (St. Gallen),  
 in Zürich 5. Chemische Produkte und Lebensmittel en gros und mi-gros.  
 Couradstrasse 9.

14. Mai. Unter der Firma Union Aktiengesellschaft für Import aus  
 Amerika (Union Société anonyme d'importation de l'Amérique) (Union cor-  
 poration for import from America) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbe-  
 stimmte Dauer am 8. Mai 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den  
 Import von Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten aus den Vereinigten Staaten  
 Amerikas und den Handel mit solchen zum Zwecke hat. Das Gesellschafts-  
 kapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende  
 auf einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Ak-  
 tionäre erfolgen durch chargierten Brief. Das gesetzlich vorgeschriebene

Publikationsorgan wird durch den Verwaltungsrat bestimmt. Er hat als solches zurzeit gewählt: Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied Emil Louis Mathys, Kaufmann, von Eriswil (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Zürich 1.

### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Schweinemetzgerei. — 1918. 6. Mai. Der Inhaber der Firma **Adolf Lobsiger-Mathys**, Schweinemetzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, Seite 1677), erteilt Prokura an seine Ehefrau, Marie Magdalena Lobsiger-Mathys, von Wohlen, in Bern.

11. Mai. Unter dem Namen **Schweizerwoche (Semaine Suisse) (Settimana Svizzera)** gründet sich mit Sitz in Bern ein Verein, welcher bezweckt, zum Vorteil der schweizerischen Volkswirtschaft die Förderung der Kenntnis und Wertschätzung der einheimischen Produkte und die Hebung ihres Absatzes im Inland. Die Schweizerwoche soll die Annäherung und besseres gegenseitiges Verstehen aller schweizerischen Wirtschaftskreise fördern und die Erkenntnis der Bedürfnisse der nationalen Wirtschaft im gesamten Volk zu vertiefen suchen. Dazu dient der Zusammenschluss der Produzenten-, Händler- und Konsumentenvereinigungen sowie einzelner Geschäftsfirmen der Schweiz, ferner der nationalwirtschaftlichen und gemeinnützigen Vereinigungen. Eines der vornehmlichsten Mittel zur Erreichung seines Zweckes sieht der Verein in der Durchführung von Veranstaltungen, während deren Dauer Produzenten und Händler sich zum gemeinsamen Ziele setzen, mit allen geeigneten loyalen und sachlichen Mitteln ohne fremdenfeindliche Tendenz den Absatz einheimischer Produkte zu fördern, den Käufer durch eine zweckentsprechende, massvolle Propaganda aufzuklären und darauf vorzubereiten, damit er mit Überlegung den einheimischen Artikel bevorzugt. Die Statuten sind am 10. Juni 1917 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Verein besteht aus: a) Kollektivmitgliedern; b) Einzelmitgliedern, und c) Unterstützenden Mitgliedern. a) Als Kollektivmitglied können dem Verein beitreten in der Schweiz bestehende örtliche, regionale und gesamtschweizerische Vereinigungen, deren Angehörige sich mit der Erzeugung, dem Umsatz oder dem Verbrauch schweizerischer Produkte befassen, sowie auf die Förderung nationaler Wirtschaft gerichtete Vereinigungen. b) Als Einzelmitglieder können in den Verband aufgenommen werden: Einzelfirmen (physische und juristische Personen) der Industrie, des Handels, der Gewerbe und der Urproduktion. c) Als unterstützende Mitglieder können in den Verband aufgenommen werden: Privatpersonen, Vereinigungen und Behörden, welche die Bestrebungen der Schweizerwoche fördern wollen. Jedes Kollektivmitglied hat einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 100; jedes Einzelmitglied einen solchen von mindestens Fr. 20 zu leisten. Verbände und Einzelfirmen: welche einen einmaligen Beitrag von Fr. 500. bzw. Fr. 200 geleistet haben, gelten ohne weitere Jahresbeiträge als Kollektiv-, bzw. Einzelmitglieder. Abänderungen stehen der Generalversammlung zu. Der Austritt aus dem Verbande ist nur auf Ende eines Rechnungsjahres unter schriftlicher Mitteilung an den Vorstand und unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von mindestens vier Wochen zulässig. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Wer den Verbandszwecken und den Beschlüssen der zuständigen Organe zuwiderhandelt, kann vom Vorstand unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Generalversammlung jederzeit aus dem Verbande ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 11—19 Mitgliedern; c) die Geschäftsleitung, bestehend aus dem Präsidenten und vier weiteren Vorstandsmitgliedern; d) die Kontrollstelle, bestehend aus zwei Rechnungsrevisoren. Die Geschäftsleitung und der Sekretär vertreten den Verband nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und ein weiteres Mitglied der Geschäftsleitung. Präsident ist Ernst Caspar Koch, von Zürich, Direktor, in Derendingen. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung: Werner Minder, von Biel, Kaufmann, in Schaffhausen; Josef August Kurer, von Berneck, Fürsprecher, in Solothurn; Dr. Rudolf Lüdi, von Heimiswil, Redakteur, in Bern, und Louis Poirier-Delay, von Yverdon, Secrétaire de la Société Industrielle et Commerciale de Montreux, in Montreux. Sekretär ist Dr. jur. René Baschy, von Glarus, in Solothurn. Geschäftslokal: Schweiz. Volksbank in Bern, Christoffelgasse.

13. Mai. Unter dem Namen **Stiftung der Familie Kolb** wurde durch eine öffentliche Stiftungsurkunde vom 7. Juli 1898 eine Stiftung errichtet. Dieselbe wurde durch Dekret des Grossen Rates des Kantons Bern, d. d. 17. März 1899, als juristische Person anerkannt, in dem Sinne, dass dieselbe unter Aufsicht des Regierungsrates des Kantons Bern auf ihren eigenen Namen Rechte erwerben und Verbindlichkeiten eingehen kann. Der Sitz der Stiftung ist gemäss Stiftungsurkunde Bern. Die Stiftung hat gemäss der Stiftungsurkunde folgenden Zweck: Die Unterstützung aller ehrlichen Friedensbestrebungen; unter, welche letzteren verstanden werden alle Bestrebungen, welche bedingungslos für die internationalen Beziehungen denselben Rechtszustand herstellen wollen, welcher für die Beziehungen der einzelnen Bürger eines Staates unter sich besteht. Organ der Stiftung ist gemäss der Stiftungsurkunde vom 7. Juli 1898, sowie des Verwaltungsreglementes der Stiftung vom 15. Dezember 1898, der Verwaltungsausschuss. Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind: Die Mitglieder des permanenten Komitees des internationalen Friedensbureau in Bern, in Verbindung mit zwei vom Regierungsrat des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde der Stiftung zu ernennende Mitglieder reichsdeutscher Friedensvereine. Gemäss § 3 des Verwaltungsreglementes der Stiftung vom 15. Dezember 1898 führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsausschusses gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Der Präsident und der Sekretär sind vom Verwaltungsausschuss aus der Mitte der Mitglieder des permanenten Komitees des internationalen Friedensbureau in Bern zu wählen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsausschusses in seiner Sitzung vom 16. Februar 1918 führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung: Der Präsident des Verwaltungsausschusses: Dr. Georges Bovet, Journalist, von Fleurier (Neuchâtel), in Bern; der Sekretär des Verwaltungsausschusses: Dr. Franz Bucher-Heller, Amtsrichter, von und in Luzern. Das Domizil der Stiftung ist beim Administrator: Fürsprecher und Notar Eduard Tenger, Schwanengasse 7, Bern.

Verlag für Handel und Industrie. — 13. Mai. Die Kommanditgesellschaft **A. Giroud & Co** in Bern, Verlag von diversen Werken für Handel und Industrie, Ausarbeitung, Verlag und Vertrieb des «Anzeiger für den Schweizerischen Handel» «Indicateur du commerce suisse» «Indicateur del commercio svizzero», Dépot fédéral n° 1332 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober und Nr. 304 vom 29. Dezember 1917) ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird aufgehoben.

Stickerie. — 13. Mai. Die im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Firma **Ed. Sturzenegger**, Hand- und Maschinenstickerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1883, Seite 670), hat in Bern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Fabrikation von

Stickereien, Bahnhofplatz 11. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift für die Filiale ist einzig der Firmainhaber, Eduard Sturzenegger, von Trogen, in St. Gallen, berechtigt.

Blumen- und Pflanzenhandlung. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Franz Hackl** in Bern ist Franz Scraphin Hackl, bayrischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Blumen- und Pflanzenhandlung, Kraugasse 13.

Sägerei, Holzhandlung, Hobelwerk, usw. — 13. Mai. Hans Liechti, von Lauperswil, Schreinermeister, und Hans Ramseier, von Signau, Säger, beide in Bern, haben unter der Firma **Liechti & Ramseier** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nahm. Sägerei, Holzhandlung, Hobelwerk und Kistenfabrikation. Dalmatzweg Nr. 80.

Schlosserei. — 13. Mai. Inhaber der Firma **E. Benoit** in Bern ist Paul Emil Benoit, von Gorgier und La Sagne, wohnhaft in Bern. Schlosserei, Marktgasse 33.

Wirtschaft. — 13. Mai. Die Firma **Ernst Meyer**, gewesener Wirt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1912, Seite 1553), ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

14. Mai. Die Firma **Berner-Molkerei Simon Moser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 29. August 1911, Seite 1445) ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Moser & Koch, Berner-Molkerei».

14. Mai. Simon Moser, von Arni bei Biglen, in Muri, und Gottfried Koch, von Bittikon (Aargau), in Bern, haben unter der Firma **Moser & Koch, Berner-Molkerei** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Berner-Molkerei Simon Moser». Molkerei, Molkereiweg Nr. 8.

Etui- und Kartonnagefabrik. — 14. Mai. Die Firma **Masson & Lauterjung**, Etui- und Kartonnagefabrik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. August 1912, Seite 1411), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bauschlosserei. — 14. Mai. Johann Kaspar Moritz Wirtensohn, von Krumbach (Vorarlberg), Schlosser, und Gottlieb Loosli, von Sumiswald, Schlosser, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Wirthensohn & Loosli** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1917 begonnen hat. Bauschlosserei, Seidenweg 7.

### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1918. 11. Mai. Unter der Firma **Schmiede- und Wagnermeisterverband des Kantons Obwalden** besteht eine Genossenschaft gemäss Art. 678 u. ff. O. R., mit Sitz in Sarnen. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Berufsinteressen, die Einführung eines Arbeitstarifs und Unterdrückung des unlauteren Wettbewerbs, die gegenseitige Unterstützung bei Arbeitermangel und Arbeiterausständen, gemeinshafliche Beschaffung von Material und Pflege kollegialer Beziehungen der Mitglieder. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Obwalden niedergelassene Schmiede- und Wagnermeister werden, der selbständig ein Geschäft betreibt. Ueber die Aufnahme entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Jeder Genossenschafter hat sich durch eigenhändige Unterschrift zu verpflichten, den Statuten und den Beschlüssen der Genossenschaft getreulich nachzukommen. Von den Mitgliedern wird ein Eintrittsgeld von Fr. 3 und ein Jahresbeitrag von Fr. 4 erhoben. Genossenschafter, welche aus der Genossenschaft auszutreten wünschen, haben die bezügliche Erklärung schriftlich vier Wochen vor Neujahr dem Präsidenten einzureichen und zugleich ein Austrittsgeld von Fr. 50 zu bezahlen. Kein Austrittsgeld haben solche zu bezahlen, die ihr Geschäft dauernd aufgeben oder den Kanton verlassen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen. Tritt der Vater das Geschäft dem Sohne ab, so kann der Sohn die gleichen Pflichten und Rechte des Verbandes übernehmen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und Beisitzer; er vertritt den Verband nach aussen, und der Präsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder sowie des Vorstandes ist ausgeschlossen. Die Statuten datieren vom 10. März 1918. In den Vorstand sind gewählt worden: Karl Künzi, Schmied, von Zäziwil (Bern), Präsident; Arnold Dillier, Wagner, von Sarnen, Vizepräsident; Albin von Moos, Schmied, von Saehseln, Kassier; Ferdinand Hafner, Wagner, von St. Margarethen, Aktuar, und Alois Sigrist, Mechaniker, von Sarnen, Beisitzer, erstere vier wohnhaft in Sarnen, letzterer in Giswil.

### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Bremgarten

1918. 14. Mai. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Widen und Umgebung** hat sich mit Sitz in Widen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 13. Januar 1918 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind alle Landwirte, die eine auf die Statuten Bezug nehmende Erklärung unterzeichnet haben. Neue Mitglieder werden nur mit Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung angenommen. Dieselben haben ein schriftliches Aufnahmegesuch einzureichen und die Statuten und Reglemente voll anzuerkennen. Die Generalversammlung bestimmt die Eintrittsbeträge. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) Durch freiwilligen Austritt. Derselbe kann vom Zeitpunkte des Geschäftsbetriebes an bloss alle zwei Jahre erfolgen, und zwar durch dreimonatige Vorkündigung mit Fr. 5 Entschädigung pro Kuh; früherer Austritt muss mit Fr. 20 Entschädigung pro Kuh bezahlt werden; b) durch Ausschluss infolge Zuwiderhandelns gegen Genossenschaftsvorschriften. Ausschluss kann nur durch Zweidrittelmehrheit der Generalversammlung verfügt werden; ausgenommen § 15 des Genossenschaftsreglementes. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Rechtsnachfolger über. Die jährlichen Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Xaver Schnyder, Landwirt, von Rothenburg (Luzern); Aktuar ist Albert Wegmüller, Landwirt, von Vechigen (Bern); Kassier ist Otto Stutz, Landwirt, von Widen; alle in Widen.

Kleider- und Hemdenfabrik, Manufakturwaren. — 14. Mai. In der Firma **Gebrüder Meyer (Meyer frères)** in Bremgarten (S. H. A. B. 1892, Seite 1116) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Simon Meyer wohnt nun in Zürich 6, Walchstrasse 25.



**A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach**  
(Axenfels und Axenstein)

**Nachlassstundung und Schuldenruf**

Auf Gesuch der A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels und Axenstein) um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages, im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schifffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917, hat das Schweizerische Bundesgericht, II. Zivilabteilung, am 2. Mai 1918 der Gesuchstellerin eine Nachlassstundung im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt.

Demnach werden alle Gläubiger der A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels und Axenstein) aufgefordert, ihre Forderungen an dieser Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis abzunehmen sind (Art. 59<sup>o</sup> des Gesetzes), binnen 30 Tagen, vom Tage der Publikation dieser Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Mai an, beim Unterzeichneten anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59<sup>o</sup> des Gesetzes).

S e h w y z, den 16. Mai 1918.

Der vom schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:  
Ant. v. Hettlingen, Regierungsrat.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Warenausfuhr  
über Frankreich und England nach Norwegen**

Laut einer Mitteilung im französischen Journal officiel vom 12. Mai ist das von der Entente seinerzeit gegen Norwegen erlassene allgemeine Ausfuhrverbot (siehe unsere Bekanntmachung in Nr. 45 vom 23. Februar 1918) mit Wirkung vom 10. Mai an aufgehoben worden.

Infolgedessen können schweizerische Warensendungen nach Norwegen wieder über Frankreich-England geleitet werden.

In Hinficht auf den Verkehr nach Holland, Dänemark und Schweden verweisen wir auf unsere Mitteilungen in den Nrn. 45, 92 und 98 vom 23. Februar, 19. und 26. April d. Js. Mit Ausnahme einzelner Artikel, die in diesen Nummern aufgeführt sind, dauert die Sperre gegen die genannten drei Länder bis auf weiteres noch fort.

**Exportation de marchandises via France et Grande-Bretagne à destination de Norvège**

À teneur d'un «Avis aux exportateurs» inséré dans le Journal officiel français du 12 de ce mois, les Gouvernements alliés se sont mis d'accord pour lever, à compter du 10 mai, l'embargo général qu'ils avaient mis sur les importations en Norvège (voir notre publication dans le n° 45 du 23 février 1918).

Les envois de marchandises suisses à destination de Norvège peuvent, en conséquence, être acheminés derechef via France-Angleterre.

En ce qui concerne le trafic avec les Pays-Bas, le Danemark et la Suède, nous renvoyons à nos communications insérées dans les nos 45, 92 et 98 des 23 février, 19 et 26 avril derniers. A l'exception des divers articles y mentionnés, l'embargo contre ces trois Pays est maintenu jusqu'à nouvel avis.

**Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurs vom 15. Mai an — Cours de réduction à partir du 15 mai

Deutschland	Fr. 50.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	46.25 = 100 Lire	Italie
Oesterreich	50.75 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	50.75 = 100	Hongrie
Luxemburg	75. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	20.50 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

**TRAFIC DE MARCHANDISES  
DE et POUR LE MAROC**

La Maison **J. VERON, GRAUER & CIE**, Transports internationaux, à **Genève**, se charge de toutes expéditions en provenance ou à destination du **MAROC**. Agent correspondant **C. V. RICHARD**, à **TANGER**. Renseignements à disposition. (2813 X) 13171

**Société des Tramways Lausannois**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour **vendredi 31 mai 1918**, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse (Galeries du Commerce N° 78), à **Lausanne**. — Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1917. Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1917 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. Nomination de 9 administrateurs. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant. — Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 21 mai courant, au bureau de la Société, en Prélaz, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, jusqu'au 31 mai à midi. (11876 L) 13191

Le conseil d'administration.

**Schiffverwertungsgesellschaft A. G., Bern**

**Einberufung zur 4. Generalversammlung**  
auf den 27. Mai 1918, nachmittags 2 Uhr  
ins Sitzungszimmer des Hotel Bristol in Bern

**TRAKTANDUM:**

Beschlussfassung über Ernennung der Liquidatoren der Schiffverwertungsgesellschaft A. G. in Liquidation.

13391

Der Verwaltungsrat.

**Zürcher Handelsbank in Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
auf Montag, den 27. Mai 1918, nachmittags 5 Uhr  
ins Domizil Theaterstrasse 12, Zürich 1

**Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Rechenrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

(2141 Z) 1341.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 16. Mai a. e. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten können bis und mit 25. Mai im Bureau der Bank Theaterstrasse 12 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Zürich, den 16. Mai 1918. Der Vize-Präsident: Emil Brauchlin.

**Grand Hotel de la Paix S. A., Lausanne**

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en **assemblées générales ordinaire et extraordinaire** pour le **mercredi 29 mai 1918**, à 4 heures après-midi à l'**Hôtel de la Paix**, à **Lausanne**

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:  
Opérations statutaires.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:  
1° Adhésion et la réorganisation financière adoptée par les créanciers hypothécaires.  
2° Réduction du capital et modification des articles des statuts que cette réduction entraîne.

L'assemblée ordinaire aura lieu la première. Le bilan, le compte de profits et pertes du dernier exercice et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès ce jour à la Banque Charrière et Roguin, à Lausanne, où les cartes d'admission aux assemblées générales seront délivrées sur présentation des titres ou des certificats de dépôts. (31954 L)

Lausanne, le 15 mai 1918.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: **ALLAMAND**, notaire.

**Commanditaire**

disposant de frs. 30,000 à frs. 50,000 est demandé, pour entreprise industrielle ayant travail rémunérateur assuré, pour plusieurs années. Intérêt élevé garanti. Sécurité absolue. Adresser offres sous **P. I. 613 N.** à **Publicitas S. A., Nonchâtel.** 1325

**Zu verkaufen**

**Industrieland** zirka 20,000 m<sup>2</sup> ebenes Terrain, mit Geleise-Anschluss, in der Nähe von Basel.

**Villa a. Bodensee** in prächtiger Lage b. Rorschach; zirka 86 a Grund- inklusive Straußfläche. Anzahlung Fr. 30,000.

**Geschäftsbaus** in Oberriet; gut erhaltene Gebäulichkeiten mit drei Wohnungen, Lagerräumen, Laden- und Fabriklokalitäten, sowie 1 Juchart **Wiesland** mit ertragreichem Obstwachs. Kaufpreis: Fr. 35,000. Anzahlung: Fr. 5000. 1334

Auskunft erteilt:

**„Treuwall“ A.-G. für Grundstück-Vermittlung und Verwaltungen**  
Goldach bei Rorschach

**Gesucht**

**Fr. 40,000**

zur Einrichtung der Fabrikation eines Patentartikels, für welchen bereits ein grosser Lieferungsvertrag vorliegt.

Offerten unter Chiffre **H. A. B. 1302** an **Publicitas A. G. Bern.**

Von kapitalkräftigem **Schweizer Geschäft** der **Metallbranche** (Handel oder Fabrikation) eventuell einer einschlägigen Branche, zu **kaufen gesucht**

Offerten: Postfach 21195 Zürich H. B. . 13401

**Automat - Buchhaltung** richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

On demande à acheter **1200 traverses de bois** pour voie étroite 12 et 16 cm. Offres sous Chiffre **H 2322 X** **Publicitas S. A., Lausanne.** 1333

On demande à louer environ 2000 m **voie Decaerville** de 60 cm. Adresser offres sous chiffre **F 2320 X** **Publicitas S. A., Lausanne.** 1336

On demande à acheter **2 moteurs électr. de 5 HP** **1 moteur électr. de 10 HP** 380 volts 50 périodes. 1337 Offres sous chiff. **G 2321 X** **Publicitas S. A., Lausanne.**



Wir empfehlen unsere

# Export-Sammeldienste

nach **Frankreich** via Delle-Pontarlier-Bellegarde, nach **Amerika** via Bordeaux u. Marseille durch unsere eigenen Filialen, nach **England** via Caen-London mit der von uns vertretenen Bennett Steamship Cy. und Service accéléré via St. Malo-Southampton

Hochachtend

## A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.

Basel — Genf — St. Gallen

(2725 Q) -1265

### Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Donnerstag, den 30. Mai 1918, nachmittags 5 Uhr** ins Waldhaus Dolder, Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1917. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Erneuerungswahlen (Verwaltungsrat und Präsidium).
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1918. 1324 (O F 3079 Z)

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen, samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 23. Mai 1918 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Ebendasselbst werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt.

Zürich, den 14. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

### Schweizerische Unfall - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss §§ 13 und 14 der Statuten zu der **Freitag, den 31. Mai 1918, nachmittags 2½ Uhr**, im Verwaltungsgesetzgebäude der Gesellschaft in Winterthur stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle, Gutachten des Aufsichtsrates, Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Antrag des Aufsichtsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungskomitees.
5. Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1918.
6. Ermächtigung an den Aufsichtsrat event. eine neue Aktienezahlung zu beschliessen.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 15 und 16 der Statuten massgebend. 1329

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 14. Mai 1918.

Namens des Aufsichtsrates der Schweizerischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur,

Der Vizepräsident:  
Ed. Bühler-Koller.

Der Protokollführer:  
Dr. Ecb. Fehlmann.

### Maag - Maschinen A.-G. Winterthur

Die erste ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft findet in Winterthur

**Montag, den 3. Juni 1918**

8 Uhr vormittags, im Bureau an der Zürcherstrasse statt.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1916/17.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht pro 1916/17 stehen den Aktionären von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht offen. 1335

Winterthur, den 14. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

### A.-G. Warenhaus zum Stauffacher in Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre **Donnerstag, den 23. Mai 1918, vormittags 11 Uhr**, im Geschäftshaus Badenerstrasse 23

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Geschäftsberichte und der Jahresrechnung.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
6. Diverses. (2120 Z) -1328

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Firma vom 10. Mai ab für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Zürich, den 15. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

### Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Die Aktionäre werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 30. Mai 1918, vormittags 11 Uhr** in das Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1917 und Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Bestellung der Kontrollstelle. 1351.

Stimmkarten und Rechnungen können gegen genügenden Aktienausweis von den Aktionären vom 22.—29. Mai 1918 an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Oerlikon bezogen werden.

Oerlikon, den 15. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

### „SCHWEIZ“

### Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 auf Fr. 100 per Aktie festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. 48 mit (2136 Z) 1342.

**Fr. 100**

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst. Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 14. Mai 1918.

Die Direktion.

### Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 27 mai 1918, à 3 h. de l'après-midi, au local de la Bourse, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de cinq administrateurs. (2232 X) 1224 I.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1918.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 27 mai 1918 sont priés de déposer leurs titres le 22 mai au plus tard, à Genève: au siège social, 12, Rue Diday; à Bâle: à la Société de Banque Suisse; à Zurich: au Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration, seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à la Société de Banque Suisse, à Bâle, et au Crédit Suisse, à Zurich, à partir du 18 mai 1918.

Le conseil d'administration.